

Ludwig Schleritzko  
Landesrat

**Landtag von Niederösterreich**

Landtagsdirektion

Eing.: 20.09.2022

Zu Ltg.-**2240/A-5/501-2022**

Ausschuss

Herrn  
Präsident des NÖ Landtages  
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 20. September 2022

B. Schleritzko-F-24/113-2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage des Abgeordneten Dorner betreffend „Anhaltendes Chaos im öffentlichen Verkehr“, eingebracht am 22. August 2022, Ltg.-2240/A-5/501-2022, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

Bei der gegenständlich angeführten Nordbahnstrecke handelt es sich um Infrastruktur der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und die Abwicklung des angesprochenen Bahnverkehrs und die diesbezügliche Verantwortung liegt bei der ÖBB Personenverkehr AG (ÖBB PV AG). Die ÖBB ihrerseits sind nach dem Bundesbahngesetz organisiert. Seit 1. Jänner 2005 sind die Österreichischen Bundesbahnen in vier selbständige Teilgesellschaften gegliedert, an deren Spitze die ÖBB-Holding AG steht, die sich zu 100 % im Eigentum der Republik Österreich befindet.

Der Bahnverkehr auf der gegenständlichen Strecke basiert auf dem derzeit gültigen Verkehrsdienstevertrag Ostregion mit den ÖBB PV, der durch die Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft mbH (SCHIG) im Auftrag des Bundes in Kooperation mit den Ländern Wien, Niederösterreich und Burgenland und mit dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) gemeinsam abgewickelt wird. Zugausfälle, Zugverspätungen, Änderungen bei der Zugbildung etc. werden im Rahmen des Qualitätsmanagements in Vollziehung des Verkehrsdienstevertrages mit der ÖBB im Bonus- oder Malussystem berücksichtigt.

Die konkrete Maßnahmensetzung zur Erreichung der vereinbarten Qualitätsziele liegt beim verkehrsdurchführenden Unternehmen ÖBB PV AG. Ein qualitativ hochwertiger und pünktlicher Bahnverkehr für Kundinnen und Kunden des Öffentlichen Verkehrs ist dem Land NÖ ein hohes Anliegen. Es gibt daher auch zwischen den Bestellern SCHIG und den von den Ländern Wien, Niederösterreich und Burgenland zu den Abwicklungsthemen des Vertrags betrauten Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) hier laufende Abstimmungen über die aktuelle Betriebsqualität und allfälligen Abweichungen.

Aktuell liegen keine Schriftstücke von Bürgerinnen und Bürgern zur beschriebenen Thematik von Zugausfällen und Zugverspätungen auf der Nordbahnstrecke vor.

Mit freundlichen Grüßen

LR Schleritzko eh.